

Büro Seehausen + Sandberg | Merseburger Str. 5 | D-10823 Berlin

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)
Pipinstraße 7

50667 Köln

DER VORSTAND

c/o Büro Seehausen + Sandberg
Merseburger Str. 5 • 10823 Berlin
☎ 030-78 95 45 99 ☎ 030-78 71 17 53
vorstand@huk.org • <http://www.huk.org>

Berlin, 09.04.2010

Liebe Freundinnen und Freunde im Lesben- und Schwulenverband in Deutschland,
die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V. gratuliert
Euch von Herzen zum 20.!

In schwulen Kreisen, vielleicht auch bei Lesben, ist das ja so eine Sache mit den
runden Geburtstagen. Man spricht da besser nicht davon, sondern ist ja eigentlich
lieber 19 oder 29.

Dennoch muss heute über die 20 gesprochen werden. Und über die Zeit, in der
der Schwulenverband der DDR, später Deutschlands, gegründet wurde. Unsere
Gruppe war zu diesem Zeitpunkt schon 13 Jahre alt.

Sollen wir für die Abschaffung der Ehe kämpfen oder sollen wir heiraten? Sollen
wir die Kirchen bekämpfen oder dafür eintreten, dass Lesben und Schwule dort die
gleichen Rechte haben?

Diese Fragen mögen plakativ klingen, aber sie drücken aus, worum es ging. Beide
Gruppen, der SVD wie die HuK, wollten etwas bewegen. Eine schwule Bewegung
für alle, weit über die bisherige, intellektuell und bisweilen dogmatisch geprägte
hinaus. Es ist sicher ein Verdienst des Verbandes, dass dieser tragfähige Impuls
aus der DDR heraus entstand. Und dass nach neun Jahren Schwulenverband im-
mer mehr Lesben dazu kamen, so dass der Name LSVD zu Recht angenommen
wurde.

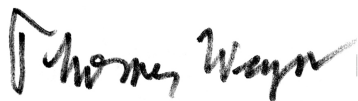
...

Rechtliche Gleichstellung von Lesben und Schwulen in sämtlichen Bereichen, Mitgestaltung von Politik und Gesetzgebung, Mitprägung öffentlicher Debatten – Ihr seid überall geschätzte Gesprächs- und Kooperationspartner.

Weil Religion und Kirchen gesellschaftlich prägend sind, habt Ihr auch in diesem Feld immer wieder gegen Diskriminierung protestiert. Waren wir uns beim Kampf für gleiche Rechte in der Gesellschaft oft einig, so hatten wir beim Thema Kirche bisweilen unterschiedliche Auffassungen. Wir, kirchlich geprägte Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle und Queers fühlen uns unseren Glaubensgemeinschaften verbunden und hielten Vernetzung mit Gleichgesinnten manchmal für wichtiger als die immer wiederkehrenden Kämpfe gegen die Kirchenoberen.

Gemeinsam mit Euch freuen wir uns über viele Verbesserungen im rechtlichen Bereich sowie im Alltag, die ohne Euer konsequentes Engagement nicht denkbar wären. Dem LSVD und der HuK wünschen wir gegenseitige Akzeptanz der unterschiedlichen Arbeitsformen, lebendige und erfolgreiche Initiativen und bei allem politischen Handeln eine große Portion Spaß!

Für den Vorstand der HuK



Thomas Wagner